

Florian Erdl ist ein freischaffender Dirigent. 2023 übernahm er die musikalische Leitung der Wiederaufnahme von Schrekers *Der Ferne Klang* an der Oper Frankfurt. Erdl war hier mehrfach musikalischer Assistent von Sebastian Weigle. Nach der Arbeit an Richard Strauss' *Capriccio* dirigierte er dort auch Mozarts *Zauberflöte* und *Cosí fan tutte*. Gastdirigate führten ihn unter anderem ans Nationaltheater Mannheim, das Staatstheater Schwerin, die Oper Kiel, ans Theater Coburg und das Landestheater Innsbruck. Konzerte brachten ihn mit der Neubrandenburger Philharmonie, der Philharmonie Merck, dem Sønderjyllands Symfoniorkester und den Münchner Symphonikern zusammen.

2023 wurde Erdl auf die Professur für Dirigieren an die hmt Rostock berufen, an der er bereits seit 2020 mit der Vertretungsprofessur betraut war. Er leitet dort sämtliche Symphoniekonzerte und Opernproduktionen. Erdl war 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD an mehreren Theatern: am Stadttheater Pforzheim (hier auch kommissarischer GMD), am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg und an der Oper Graz. Er organisierte und dirigierte knapp 10 Jahre die Kammeroper Frankfurt als Künstlerischer und Musikalischer Leiter.

Erdl spielte eine Reihe von Soundtracks mit dem Bayerischen Staatsorchester München, den Münchner Philharmonikern und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks ein, sowie die Kürmusik für Isabelle Werth anlässlich der Olympischen Spiele in Shanghai 2008 mit der Kammerakademie Potsdam und Mitgliedern von Komischer und Deutscher Oper Berlin. Als Gründer und Künstlerischer Leiter dirigierte Erdl das Bayerische Symphonieorchester München (CD-Produktion: Beethoven *9. Symphonie*).

Mit großer Leidenschaft arbeitet Erdl immer wieder mit Jugendorchestern, bislang besonders mit den Landesjugendorchestern von Schleswig-Holstein, Hessen und Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Orchester der Young Academy Rostock.

Erdl studierte Orchesterdirigieren und Korrepetition in Weimar bei Gunther Kahlert, Nicolas Pasquet und Anthony Bramall, sowie in der Meisterklasse von Bruno Weil in München; außerdem Regie an der Bayerischen Theaterakademie München bei Cornel Franz und Musiktheorie bei Stefan Rohringer und Ullrich Kaiser in München, sowie Musikwissenschaft und Philosophie.